



## Ratskanzlei

Marktgasse 2  
9050 Appenzell  
Telefon +41 71 788 93 11  
info@rk.ai.ch  
www.ai.ch

Appenzell, 31. Januar 2025

### Amtliche Medienmitteilung der Standeskommission

## Ausbau der ambulanten Versorgung in Oberegg

*Das Projekt «älter werden in Oberegg» zeigt, dass sich die Bevölkerung von Oberegg und die Behörden eine gute ambulante Betreuung sowie selbständiges zentrales Wohnen mit Pflege- und Betreuungsangeboten wünschen. Aufgrund fehlender Liegenschaften ist die Umsetzung des Konzepts «Pflegehwohnungen» im Bezirk Oberegg aktuell nicht möglich. Die ambulante Betreuung wird hingegen mit der Umsetzung des Konzeptes «Betreuung Zuhause» und der Unterstützung der Tagesstruktur im Betreuungszentrum Heiden gestärkt.*

Im Projekt «älter werden in Oberegg» haben der Bezirk und der Kanton gemeinsam mit Fachpersonen eine Vision der zukünftigen Altersversorgung in Oberegg entwickelt. Die Befragung der über 60-Jährigen im Bezirk Oberegg war Teil der ersten Phase des Projekts. Besonders eine gute ambulante Betreuung sowie selbständiges zentrales Wohnen mit Pflege- und Betreuungsangeboten wurden dabei als wichtig erachtet. Die Standeskommission erteilte daraufhin den Auftrag, in einer zweiten Projektphase anhand der ermittelten Bedürfnisse die Möglichkeiten für betreute Pflegehwohnungen im Zentrum von Oberegg zu prüfen und einen Ausbau der ambulanten Angebote im Bereich Betreuung auszuarbeiten.

### Fehlende Liegenschaften für Pflegehwohnungen

Pflegehwohnungen in Oberegg sind grundsätzlich realisierbar, jedoch fehlt es aktuell an Liegenschaften für solche Wohnungen. Deshalb erfolgt die stationäre Langzeitpflege aktuell durch Pflegeheime in der Region. Dazu hat die Standeskommission die Pflegeheimliste per 2025 entsprechend aktualisiert. Kanton und Bezirk werden weiterhin sich ergebende Möglichkeiten prüfen, wo das Konzept der Pflegehwohnungen mittel- bis langfristig in Oberegg realisiert werden kann.

### Erweiterung der Pflegeheimliste

Am 21. Januar 2025 verabschiedete die Standeskommission die aktualisierte Pflegeheimliste. In Absprache mit dem Kanton Appenzell A.Rh. und den Pflegeheimen in Reute, Rehetobel und Heiden hat die Standeskommission zu den acht bereits bestehenden Pflegeplätzen im Betreuungszentrum Heiden auch sechs Pflegeplätze in Reute (je drei Plätze im Haus Sonnenschein und Haus Watt) sowie zwei Pflegeplätze im Alters- und Pflegeheim Krone in Rehetobel auf die Pflegeheimliste aufgenommen. Die Pflegeheimliste ist unter [www.ai.ch/pflegeheimliste](http://www.ai.ch/pflegeheimliste) einsehbar. Die Kantonseinwohnerinnen und -einwohner dürfen in jede Pflegeinstitution, welche auf der

Pflegeheimliste aufgeführt ist, ohne vorgängige Kostengutsprache eintreten und der Kanton übernimmt die vollen Pflegerestkosten.

### **Mehr ambulante Betreuung Zuhause**

Die Standeskommission kann den Wunsch älterer Personen, so lange wie möglich zuhause sein zu können, nachvollziehen. Das Pilotprojekt «Betreuung Zuhause», ein Teil des Projekts «älter werden in Obereg», unterstützt dieses Ziel. Der Ausbau der ambulanten Betreuung zuhause kann zusammen mit der Spitex Vorderland und der Pro Senectute Appenzell Innerrhoden in den nächsten Monaten umgesetzt werden. Anpassungen von rechtlichen Bestimmungen sind dafür nicht nötig.

Die Standeskommission legte fest, dass der Kanton die ambulanten Betreuungsleistungen während der Pilotphase zu 50% übernimmt. Zudem sprach die Standeskommission für das Pilotprojekt «Betreuung Zuhause» einen Beitrag von Fr. 50'000.-- aus dem Fonds für das Alter.

### **Ambulante Betreuung in der Tagesstruktur**

Mit der Eröffnung der Tagesstruktur im Betreuungs-Zentrum Heiden ist die Möglichkeit ambulanter Betreuung für die Oberegger Bevölkerung erweitert worden. Eine Tagesstruktur ist eine Entlastungsmöglichkeit für pflegende Angehörige. Es wird die Möglichkeit geboten, die anspruchsvolle Pflege und Betreuung zum Beispiel des Ehepartners oder eines Elternteils für ein paar Stunden abzugeben, um wieder einmal durchzuatmen und Kraft zu tanken oder all das zu tun, was sonst im anspruchsvollen Betreuungsalltag nicht mehr möglich ist. Auch ältere Menschen, die sich zu Hause allein fühlen und darunter leiden, können die Tagesstrukturen besuchen.

Die Standeskommission erachtet dieses Betreuungsangebot als sehr wichtig und genehmigt die Leistungsvereinbarung für Leistungen der Tagesstruktur mit dem Betreuungs-Zentrum Heiden. Analog dem Tageszentrum Haus Homaner, welches die Pro Senectute Appenzell I.Rh. in Appenzell führt, werden auch in der Tagesstruktur im Betreuungs-Zentrum Heiden 50% der Aufenthalts- und Betreuungskosten durch den Kanton gedeckt. Zudem genehmigte sie einen einmaligen Beitrag von Fr. 10'000.-- aus dem Fonds für das Alter für den Aufbau und den Betrieb der Tagesstruktur.

---

### **Kontakt für Fragen**

Statthalter Monika Rüegg Bless, Vorsteherin Gesundheits- und Sozialdepartement (erreichbar von 10 bis 11 Uhr)

Telefon +41 71 788 92 20

E-Mail [monika.rueeggbless@gsd.ai.ch](mailto:monika.rueeggbless@gsd.ai.ch)